

Termine September 2014

**Jeden Di. von 14 bis 16 Uhr
wieder ab 2. September
„Sozialberatung“**
Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a

**jeden Mi. von 10 bis 12 Uhr
"Frühstück"**
Stadtteilladen Nord,
Neustadtring 16A

**Fr, 29. Aug.
„Kulturschaufenster: Lesung
bei AntiRost“**
Kramerstr. 9a, s.S. 7

**Sa & So, 30. & 31. Aug.
"Kulturschaufenster"**
Spielplatz,
Pfungststr./Madamenweg, s. S. 7

**Do, 11. Sept., 18.30 Uhr
„Sanierungsbeirat“**
Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Str. 60a, s. S. 7

**So, 14. Sept., 14 -16 Uhr
„Frauenkleiderbörse“**
Hugo-Luther-Str. 60a, s. S. 12

**Di, 16. Sept., 18.30 Uhr
„Bezirksrat“**

**So, 21. Sept., 9 - 15 Uhr
„Ringgleisflohmarkt“**
s.S. 7

**Di, 23. Sept., 16-18 Uhr
„Einweihung Bewegungspar-
cours Mehrgenerationenpark
am Westbahnhof“**
Mütterzentrum

**Mi, 24. Sept., 17 Uhr
„Bürgersprechstunde mit Frau
Kulturdezernentin Dr. Hesse“**
s. S. 7

**Do, 1. Okt., 18.30 Uhr
„Sanierungsbeirat“**
Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Str. 60a

10 Jahre „Ferien im Westen“



Seit 10 Jahren schon besteht nun das offene Ferienprogramm auf dem Spielplatz an der Arndtstraße. Seit 10 Jahren ist es für die Kinder kostenlos und sie müssen sich nicht anmelden. Seit 10 Jahren organisieren einige Einrichtungen der Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet Süd gemeinsam dieses Angebot. Darauf ist die Stadtteilkonferenz sehr stolz. Dieses Jahr waren dabei: Jugendzentrum Drachenflug,

Mütterzentrum/ MehrGenerationenHaus, Stadtteilbüro plankontor, Projekt „Lebenschancen durch Sport“ und der VfB Rot-Weiß, Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim, Aktion Kunstkooper, Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig – Kultur vor Ort sowie die Spielstube Hebbelstraße und die Ev. Kirche im westlichen Ringgebiet.

Fortsetzung auf Seite 2

**Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe
12.09.2014**

**Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab
26.09.2014**

Online-Ausgabe
[http://www.braunschweig.de/
leben/stadtplanung_bauen/
stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)

Anzeige

BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten Täglich 12.00 – 15.00 Uhr
und 18.00 – 24.00 Uhr
Telefon (0531) 885 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK)
38118 Braunschweig

**Mittagstisch
Biergarten
Partyservice**

Fortsetzung von Seite 1

10 Jahre „Ferien im Westen“

Zum Eröffnungsfest waren dieses Mal auch weitgereiste Kinder zu Besuch: Kinder und Jugendliche aus Weißrussland, die sich zurzeit in Deutschland aufhalten. Um die auch heute noch täglich spürbaren Folgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zu lindern, sind sie hier zu einem Erholungs- und Sprachaufenthalt eingeladen.

Drei Angebote waren für die Ferienaktion und die Kinder aus dem Stadtteil besonders wichtig:

1. Ernährung: Jeden Tag gab es ein gesundes und kostenloses Essensangebot.

2. Bewegung: Verschiedene sportliche Angebote vermittelten Spaß an der Bewegung.

3. Entspannung: Ruhige, kreative Angebote (Basteln, Webhaus) ließen die Kinder zur Ruhe kommen und entspannten.

Finanziert wurde die Aktion aus Mitteln der Stadt Braunschweig. Zusätzlich unterstützte in diesem Jahr Herr Walter Schmidt, Fußballer aus der Eintracht-Meister-Mannschaft von 1967, die Aktion - vermittelt durch den Braunschweiger Fonds für Kinder und dessen Spendenbeauftragten Propst a.D. Armin Kraft. Auch der Lionsclub Löwenherz spendete € 1.500. Nicht zuletzt trugen die einzelnen Einrichtungen mit Material und Personal zum Gelingen der Ak-

tion bei. Außerdem danken wir der Braunschweiger Verkehrs AG, die uns bei der Aktion unterstützt und Kindern aus der OGS Altmühlstraße ermöglicht, am Ferienprogramm teilzunehmen. Und dann spendierten

die "Braunschweig Lions" noch Freikarten für die Kinder.

*Text: Ulli Böß, die Ev. Kirche im westlichen Ringgebiet, & Denise Notter, plankontor
Fotos: Wolfgang Altstädt*



Kleine Weltentdecker brauchen einen sicheren Hafen

Kindertagespflege – neue Qualifizierungskurse starten im November 2014

Was passiert, wenn ich die Tasse umdrehe?

Reicht die Rolle Klopapier für eine Straße durch die Wohnung?

Wer lebt unter diesem Stein?

Kann mein Schuh schwimmen?

Jeder Tag steckt voller Entdeckungen. So erkunden Kinder die Welt voller Freude, probieren sich aus und experimentieren, gelangen aber genauso leicht an scheinbar unüberwindbare Grenzen. Schnell kann aus dem unbeschwernten, fröhlichen Spiel großer Kummer werden, aus dem ausgelassenen Rumtoben eine Beule oder aufgeschlagene Knie. Damit aus Erfahrungen Erkenntnisse werden die stark machen, brauchen Kinder Erwachsene, die sie einfühlsam begleiten, ihnen etwas zutrauen und für sie da sind, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

Kinder brauchen Betreuer/innen, die sich ihnen mit Freude, Gelassenheit und viel Einfühlungsvermögen zuwenden. Eltern wünschen sich Tagesbetreuung in der sie ihre Kinder glücklich und zufrieden aufgehoben wissen und in der das gegenseitige Vertrauen die Basis einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit ist.

Wenn Sie schon immer mit dem Gedanken gespielt haben, Ihr eigener Chef zu sein und dabei Ihre Freude an der Entwicklungsbegleitung von Kindern zum Beruf zu machen,

könnte die Kindertagespflege Ihr neues Arbeitsfeld werden. Mit einem 160 - stündigen Qualifizierungskurs erwerben Sie grundlegendes Wissen, um eine Tagespflegestelle eröffnen zu können. Eine daran anschließende jährliche Fortbildungspflicht eröffnet Ihnen die Möglichkeit das erlangte Wissen zu vertiefen und Ihre berufliche Praxis unter Kolleg/innen zu reflektieren.

In der kostenfreien Informationsveranstaltung „Kindertagespflege – (M)eine berufliche Perspektive?“ des Zentralen Familien- Service – Büros informieren wir Sie über das Arbeitsfeld der Kindertagespflege, die Zugangsvoraussetzungen und den Weg der Qualifizierung.

Termine:

Di. 02.09.2014 19-21 Uhr

Di. 16.09.2014 19-21 Uhr

Ort: Das FamS Gruppenraum, Brabantstr. 4/1.Etage

Eine Anmeldung im Das FamS, unter Tel. 0531/ 120 55 440 oder info@dasfams.de ist erforderlich.

Anita Kolb



Das Projekt „38118 STAR“ gibt Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit den Mitarbeitenden, Ihre Fähigkeiten, Wünsche und Chancen zu erkennen und diese auch für Ihre persönliche und berufliche Zukunft zu nutzen.

Aktuell bieten wir Ihnen diese Kurse:

Computerkurs

(Grundkenntnisse müssen vorhanden sein!)

Zeitraum: **14.08. – 25.09. 2014**

Zeit: **donnerstags, 14:30 – 16:45 Uhr**

Themen:

- Auffrischung, Festigung und Vertiefung von bisher erworbenen Grundkenntnissen in Textverarbeitung
- Stellensuche im Internet

Deutschkurs für Männer

(Voraussetzung zur Teilnahme: Niveau A1)

Zeitraum: **03.09. – 24.09. 2014**

Zeit: **montags, 15:30 – 18:00 Uhr**

mittwochs, 15:00 – 17:30 Uhr

Themen:

- Üben von Vorstellungsgesprächen (persönlich und telefonisch)
- Fachbegriffe aus der Arbeitswelt verstehen lernen
- Inhalte von Arbeitsverträgen und Arbeitszeugnissen

Beide **Kurse** finden im Seminarraum der Spielstube Hebbelstraße 2 statt.

Anmeldung:

Projekt „38118 STAR“

Jahnstraße 1, 38118 Braunschweig, (0531) 280 194 -23

Teilnahmevoraussetzung:

Sie wohnen in einer der aufgeführten Straßen, dann können Sie die Kurse des Projektes „38118 STAR“ nutzen. Übrigens kostenlos!

- Alter Pippelweg
- Altfeldstraße
- Altstadtring
- Am Jödebrunnen
- Am Weinberg
- Arndtstraße
- Bergfeldstraße
- Blumenstraße
- Broitzemer Straße
- Büchnerstraße
- Bughagenstraße
- Cammanstraße
- Christian-Friedrich-Krull Straße
- Cyriaksring
- Döringstraße
- Ekbertstraße
- Frankfurter Platz
- Frankfurter Straße (Nr. 1 - 252)
- Gabelsbergerstraße
- Gebhardt-von-Bortfelde-Weg
- Goslarsche Straße (Nr. 4 - 7; 12; 95 - 101)
- Gustav-Knuth-Weg
- Gutenbergstraße
- Hebbelstraße
- Hedwigstraße
- Helenenstraße
- Hohestieg
- Hugo-Luther-Straße

- Im Altfeld
- Jahnstraße
- Johannes-Selenka-Platz
- Juliusstraße
- Kalandstraße
- Kl. Döringstraße
- Kl. Kreuzstraße
- Kramerstraße
- Kreuzstraße
- Laffertstraße
- Luisenstraße
- Madamenweg
- Melanchthonstraße
- Münchenweiden
- Odastraße
- Pfingststraße
- Pippelweg (Nr. 1 - 69 a)
- Schöttlerstraße
- Schüßlerstraße
- Sidonienstraße
- Sophienstraße
- Stolzestraße
- Virchowstraße
- Von-Veltheim-Weg
- Weinbergstraße
- Westbahnhof
- Wilhelmitorufer
- Wilhelmitorwall
- Wilmerdingstraße





16.08.14
JAM UNTER DER BRÜCKE
 GRAFFITI HALL OF FAME OPEN MIC SESSION
 DJ FLOOR
 KLINIK, SUMMER M...
 MÜNCHENSTRASSE 100 38100 BRAUNSCHWEIG



Initiiert vom Verein The Bridge (Die Brücke), unterstützt vom Kulturinstitut, der Jugendförderung des Büros für Migrationsfragen der Stadt Braunschweig und des Sanierungsbeirates fand am Samstag, dem 16.8.2014 an der Ringgleis-Brücke Münchenstraße ein großes Graffiti-Festival statt. Es kamen 20 der besten bundesdeutschen Sprayer, Djs, Breakdancer und Rapper zusammen, um ihr Können in der Zeit von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu zeigen. Daneben gab es auch Angebote für Kinder, wie zum Beispiel Kistenklettern.



Ein neues Königshaus der Fahnejage-Gesellschaft Hohetor von 1919 e.V.

Am Wochenende vom 11. bis 13. Juli 2014 fand dieses Jahr bereits das 96. Fahnenjagen im Hohentore statt. Das Fahnenjagen ist manch einem auch als „Ringreiten“ bekannt. Denn im Wettbewerb muss im Galopp ein Ring abgenommen werden. Im fortschreitenden Wettbewerb wird dann der Ring immer kleiner! Am Freitag, dem 11. Juli gab es die Party „Ü30“ im Festzelt auf der Koppel zwischen Kreuzstraße und Madamenweg. Am Samstag fand ab 14 Uhr das Reiten statt, um das neue Königshaus zu ermitteln. Neu in diesem Jahr war die Einbindung der Jugend, 17 Teilnehmer waren beim „Pony-Reiten“ erfolgreich und bekamen ebenso wie auch die „großen“ Könige am Sonntag beim Festfrühstück ihre Pokale. Das Frühstück begann um 10:30 Uhr. Etwa einhundert Gäste haben am Frühstück teilgenommen. Am Ehrentisch saßen: Jürgen Dölz – Bezirksbürgermeister, Peter Rau von der Fraktion der „Grü-

nen“ im Bezirksrat, zwei Vertreter vom Siedlerverein Alt-Petritor, ein Vertreter vom KGV „Schwarzer Kamp“, Bernhard Schnelle als Vertreter vom VfB Rot-Weiss mit Lebensgefährtin, ein Herr vertrat das Hofbrauhaus Wolters. Das neue Königshaus besteht aus:

„Großer König“ – Ralf Herbel, „Kleiner König“ – Wilfried Waßhausen, „Gast-Königin“ – Alina Juch, „Jugend-König“ – Antonia Bosse, „Kinder-König“ – Finn Luckinger.

Text/Foto: Siegfried Mickley

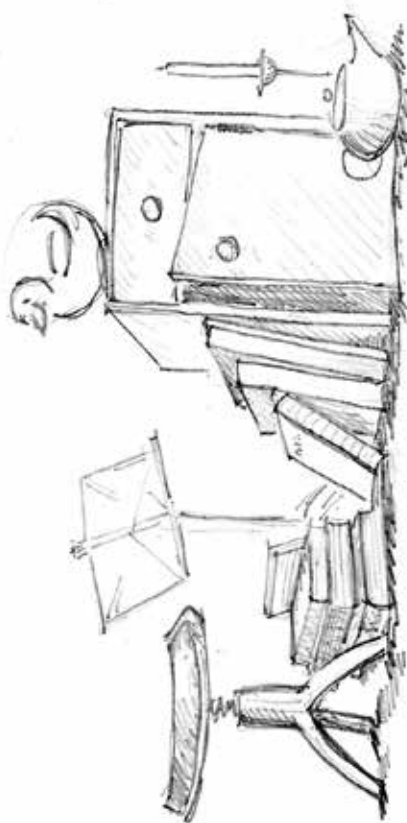


Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

FLOHMARKT AM RINGGLEIS

SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2014
von 9 - 15 Uhr

zwischen Celler Straße und Oker



Wer einen Stand aufstellen möchte (maximal 3m lang), braucht eine Platzkarte zum Preis von 5 €, erhältlich ab 25. August beim

Förderverein Westliches Ringgebiet Nord
Neustadttring 16a, 38114 Braunschweig, Tel: 12 18 999
(Öffnungszeiten siehe Aushang)

oder im

Stadtteilbüro plankontor/ Quartiersmanagement
Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig, Tel.: 280 15 73
in der Regel Mo - Do 10-18 Uhr

Veranstalter: Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V. &
plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Quartiersmanagement im Westlichen Ringgebiet

Es geschah vor 70 Jahren im August 1944

Frau Köhler schrieb diesen Brief an ihren Sohn der als Soldat in Russland kämpfte. Familie Köhler wohnte im Haus Ecke Julius/Luisen Straße, dort hatte der Vater ein Lebensmittelgeschäft!

Das Haus hat den Krieg überlebt und der Sohn ist gesund wieder nach Hause gekommen.

7.8.44. Harzburg.

Mein lieber Siegward !

Deinen lieben Brief erhalten. Leider konnte ich Dir nicht eher schreiben, als Heute wo ich wieder dem grauen der Verwüstungen entflohen bin nach Harzburg um Schlaf u. Ruhe zu finden.

Zuerst zu Deiner Beruhigung alles lebt bei uns! Hoffentlich bist auch Du gesund.

Am 5. August unser 33 j. Hochzeitstag hatten wir den schwersten Angriff den wir bis jetzt erlebt haben durch Pfosfor brannte unser Tor (Wilhelmitor) vom Hauptbahnhof bis Westbahnhof.

Tante Helene hat hierbei alles verloren nicht einen Stuhl behalten. Nur Wäsche u. Kleidung was sie mit nach Harzburg genommen hatte. Gott sei Dank hat Sie es nicht miterlebt und hat nun in Harzburg eine 2. Heimat gefunden, wo Sie sich wohl fühlt. Bei uns selbst hat nur ein Bett auf der Mädchenkammer gebrannt auch im kleinen Haus nur eine Brandbombe durchs Dach und eine vors Haus u. eine im Hof, alles konnte wieder mit unserem neuen Mädchen welche 27 Jahre alt ist, schnell löschen. x

Wir hatten am 4. erst 7 große leere Kohlfässer mit Wasser gefüllt, dadurch war schnell Wasser zur Hand. Ich selber war im Bunker wir bekamen drei Volltreffer aber sie taten uns nichts, wir kamen mit dem Schrecken davon. Als ich raus kam, sah ich unser Viertel brennen ich kann nicht ran weil von 4 Seiten abgesperrt war wegen Brände und Blindgänger, selbst die Sonne war verdunkelt.. Als ich endlich unser Haus stehen sah und ran konnte, war es ganz voll fremdes Hab und Gut gepöckelt, alle die Ihr letztes gerettet hatten. Bei Müllers sind auch drei Bomben durchs Dach gegangen und haben oben drei Zimmer in Brand gesetzt welche auch schnell gelöscht werden konnten. Dach ist hinten nach dem Hofe mit einer Hausecke abgeschlagen. Bei Müllers selber ist bis auf den üblichen Dreck alles gut gegangen. Also unser Doppelhaus No. 7 + 8 steht, dasselbe Haus neben uns in der Luisenstraße also 5 + 6 von Witsatz ist vollkommen ausgebombt dann kommt Römling Schlachter N: 4 Schlachtereier Straßenfront steht, hinten auf dem Hof Schlachthaus abgebrannt.

Dann ist alles bis No: 1 mitsamt der Fahrraddecke so gut wie erledigt. Kaufmann Dammann gegenseitig bei uns steht, nur das Waschhaus ist abgebrannt, neben Dammann nach der Juliusstr. der Bäcker Lippe ist auch abgebrannt. Also gegenüber Luisenstr. steht nur noch Heinemann. Alles andere wie Schönhof, Kaufmann Klinke, Apotheke, Bäcker alles ist weg zerstört oder abgebrannt. Frankfurterstr. von unten bis oben ist erledigt. Da steht nur noch ein Haus No. 18 neben Tante Helene. Sämtliche Kaufleute, Bäcker, Schlachter, Schuhhaus Weferling, Glaser Saul, Blumengeschäft, Radio, Drogerie, Gemüseläden, Klempner Müller, Lampengeschäft Busch, Proffen, Molkereigeschäfte, Pieper Textilien, nichts mehr von da.

Wir können Gott danken und sagen er bewahrte uns, an unseren 33. Hochzeitstage. Auch durch die 5 Kriegsjahre können wir sagen bisher hat uns Gott gebracht mit seiner großen Güte bewahrt, Leib, Seele u. Gemüte. Nun wollen wir Gott bitten, daß er Dich und uns weiterhin bewahrt bis auf ein baldiges frohes u. gesundes

Wiedersehen. Morgen folgt weitere Nachricht

Deine Mutter.

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plan kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Das letzte Mal tagte der Sanierungsbeirat am 17. Juli. Er befürwortete einstimmig die Aufstellung eines Containers auf dem Jugendplatz. Dieser soll als mobiler Jugendstützpunkt dienen, der vielfältige Aktionen und Veranstaltungen vor Ort ermöglichen soll. Insbesondere Jugendeinrichtungen im Quartier sollen den Jugendstützpunkt für ihre Aktivitäten nutzen können. Der Schlüssel wird von der Spielstube Hebbelstraße verwaltet. Ausgestattet ist der Container mit einer Toilette und mit Strom- und Wasseranschluss; er ist aber nicht beheizbar. Der Sanierungsbeirat regte an, den Aufenthalts- und Toilettenbereich öffentlich zugänglich zu machen.

Darüber hinaus ließ sich der Beirat über das Projekt "38118 STAR" im Rahmen des BIWAQ-Förderprogramms (Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier) informieren. Das Projekt wird im Oktober 2014 abgeschlossen. Seit Projektbeginn 2012 fanden insgesamt 26 Qualifizierungen bzw. Kursangebote statt, u.a. für Männer und Frauen getrennte Deutschkurse, PC-Kurse, erlebnispädagog. Angebote für Jugendliche, Bewerbungstrainings und vieles mehr. 9 Personen ließen sich in einem 11-monatigen Kurs zur Hauswirtschafter/in ausbilden. An der Qualifizierung zur Schwesternhelferin mit interkulturellem Schwerpunkt nahmen 15 Personen teil. Von 2012 bis zum Juni 2014 wurden insgesamt 336 Personen beraten und qualifiziert. Davon konnten einige in Ausbildung oder in Arbeit vermittelt werden. 12 Jugendliche haben ihren Schulabschluss nachgeholt und 3 Personen wurden in die Existenzgründung begleitet.

Verfügungsfonds

Der Sanierungsbeirat erklärte sich bereit, mit den Geldern aus dem Verfügungsfonds die Veranstaltung "Jam unter der Brücke", die am 16. August von The Bridge e.V., Verein zur Förderung der Hip Hop Kultur, organisiert wurde, zu unterstützen.

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirats

Donnerstag, 11. September, 18.30 Uhr im Quartierszentrum in der Hugo-Luther Straße 60a. Die Tagesordnung kann wie immer im Stadtteilbüro plankontor (Tel.: 280 15 73) nachgefragt werden. Die Sitzung ist öffentlich und alle Bürger und Bürgerinnen können Ihre Anliegen in der Bürgergesprächstunde am Anfang der Sitzung vorbringen.

Neues aus dem Stadtteil

Kontorhaus

Der Arbeitskreis Kontorhaus hat die Broschüre "vom Kontorhaus zum LernKontor" geschrieben, in der das geplante Nutzungskonzept dargestellt wird. Dieses sieht den Aufbau eines Informations- und Bildungszentrums für lokale Geschichte vor. Im "LernKontor" sollen sich alle Interessierten zukünftig über die Geschichte des Ringgleises, der Firmen, die sich am Ringgleis angesiedelt haben, des Westbahnhofes informieren können. Weiteres Thema ist die mittelalterliche Trinkwasserversorgung durch den Jödebrunnen und das Kontorhaus selbst. Das Nutzungskonzept wurde im letzten Jahr durch eine breit angelegte Bürgerbeteiligung während einer Ideenwerkstatt und einer Folgeveranstaltung entwickelt.

Ringgleis-Flohmarkt

Viele warten schon auf dieses Ereignis: Der beliebte Bewohner-Flohmarkt auf dem Ringgleis zwischen Cellerstraße, Gartenkamp und Oker. Er findet dieses Jahr am Sonntag, den 21. September von 9-15 Uhr statt. Wie immer wird es ein buntes Kulturprogramm geben. Kommerzielle Stände werden nicht zugelassen (siehe Plakat auf Seite 5).

Projekt „Stromspar-Check PLUS für einkommensschwache Haushalte“

Wer sich kostenlos beraten lassen möchte, wie man zu Hause am Besten Energie, Wasser und Heizung spart und dabei noch eine Menge Geld sparen kann, der kann sich unter der Tel.nr: 0531 / 88 68 92 12 melden (Mo-Fr 9-16 Uhr). Träger des Projektes ist die AWO.

Aktueller Stand der Baustellen

- Jödebrunnen: Die denkmalgeschützte, über 600 Jahre alte Mauer,



die die Jödebrunnen-Quellen einfasst, wird zurzeit saniert, instand gesetzt und gereinigt. Das Wasser wurde hierfür komplett abgelassen und das Becken entschlammt.

- Jödebrunnen-Weg: Mitte August wurde auch mit der Anlage des Verbindungsweges von der Büchnerstraße zur Straße "Am Jödebrunnen" an der Tangente begonnen. Der Weg führt direkt am Jödebrunnen und dem Kontorhaus entlang. Die Baustelle wird bereits Mitte September wieder abgebaut werden können.
- Wendehammer Büchnerstraße:



Der Wendehammer ist schon seit Anfang Juli fertig.

8 Neue Westpost

Fortsetzung von Seite 7

- Baugebiet Blumenstraße Süd:
Es stehen wieder Baumaschinen auf dem Baufeld. Der Straßenbau wird vorbereitet.
- Die vier Stadtvillen auf dem Buchler-Gelände stehen kurz vor der Fertigstellung.
- Jugendplatz am Westbahnhof:



Die Lärmschutzwand ist errichtet. Das Fußballfeld ist durch die markante Einrahmung deutlich erkennbar. Das Feld wird mit Kunstrasen ausgelegt. Mit den Bodenarbeiten

für die Skateranlage unter den Überdachungen wurde begonnen.

- Weiter im Bau sind die Jahnstraße



16, 16a, 17 und die Weinberg- und Altfeldstraße.

- Outdoorfitness-Platz Heibelstraße:
Die neue Freizeitfläche ist fertig. Die offizielle Einweihung findet jedoch erst nach den Sommerferien am 24. September statt.



Text/Fotos
Denise Notter,
plankontor

- Garten ohne Grenzen (Westbahnhof):



Das Gemeinschaftshaus hat mittlerweile ein Dach erhalten. Zurzeit wird am Innenausbau und der Außenverkleidung gearbeitet.

Fit in den Herbst! Machen Sie mit!

Bewegungsparcours Westbahnhof wird eingeweiht! Dienstag 23. September, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Im Birkenwäldchen entlang des Ringgleises zwischen Hugo-Luther-Straße und Blumenstraße ist ein neuer Mehrgenerationenpark mit einem Bewegungsparcours entstanden. Hier wurden 11 verschiedene Fitnessgeräten aufgestellt, wie z.B. eine Slackline, ein Beindrücker, Geräte für Liegestützen oder Sit-ups.

Herr Warnecke, Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und

Umweltschutz und Bezirksbürgermeister Jürgen Dölz werden die Eröffnungsreden halten.

Natürlich haben Sie Gelegenheit, die Fitnessgeräte unter professioneller Anleitung auszuprobieren! Machen Sie mit! Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Text/Fotos
Denise Notter, plankontor



Schulhof Sophienstraße eingeweiht

Alle rund 350 Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Sophienstraße haben sich am 3. Juli auf dem Schulhof versammelt. Wie jedes Jahr veranstaltete die Schule zum Abschluss des Schuljahres einen großen Brunch, bei dem auch einzelnen Schüler/innen für ihre Leistungen geehrt werden. Dieses Mal wurde zusätzlich noch der neu gestaltete Schulhof offiziell eingeweiht.

Nach einer Einführung durch den neuen Schulleiter Herrn Behmer, hielt Bezirksbürgermeister Dölz die Eröffnungsrede. Im Vorfeld führte die Schulleitung eine intensive Schülerbeteiligung durch, bei der sie alle Schüler/

innen nach ihren Wünschen für den neuen Schulhof befragte. Anstoß für die Umgestaltung gab u.a. der ehemalige Schulleiter Herr Pein und der Arbeitskreis Gesundheit im Rahmen der "Sozialen Stadt". Ziel ist es für die Kinder mehr Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen.

Der Schulhof kann auch von Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft genutzt werden.

*Text/Fotos
Denise Notter
plankontor*



Kinder im Knast!

Die Kinderredaktion wurde eingesperrt! Aber keine Sorge, bei ihrem Besuch im Polizeikommissariat Süd in der Weststadt zeigte der Kontaktbeamte Kai-Uwe Bratschke seine Wache, darunter natürlich



auch die Arrestzelle. Was macht ein Kontaktbeamter denn eigentlich so, wollten die Kinder wissen. „Meine Waffe ist das Wort“, betonte Bratschke. Er ist für die Menschen im Stadtteil da, sie können sich jederzeit mit ihren Nöten an ihn wenden. Ob es um falsch parkende LKWs geht oder um Jugendliche, die im Wohngebiet Wodka trinken. Anschließend drehte Bratschke mit den Kindern noch eine kleine Runde im Polizeiauto mit Blaulicht und Sirene.



„retten-löschen-bergen-schützen“

Das ist der Leitspruch der Feuerwehr. Bei ihrem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Broitzem erfuhr die Kinderredaktion

alles Wissenswerte über den spannenden Beruf des Feuerwehrmanns von Herrn Grabenhorst. Es gibt verschiedene Feuerwehren: die Berufs-, die Werks- oder die Flughafenfeuerwehr. Die freiwilligen Feuerwehrleute arbeiten alle in anderen Berufen und verrichten ihre Arbeit bei der Feuerwehr ehrenamtlich. Und dann gibt es natürlich auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr. In Broitzem können Kinder ab zehn Jahren teilnehmen.

Herr Grabenhorst zeigte den Kindern das beeindruckende Tanklöschfahrzeug, in dem zwei Feuerwehrleute und ein Maschinist Platz haben. Und dann hieß es: „Wassermarsch!“ Die Kinder hatten viel Spaß daran, mit der Spritze den Wasserstrahl im hohen Bogen durch die Luft schießen zu lassen.



Die Kinder hatten viel Spaß daran, mit der Spritze den Wasserstrahl im hohen Bogen durch die Luft schießen zu lassen.



Neuwahlen im SPD Ortsverein Hohetor

Der SPD Ortsverein Hohetor hat neu gewählt. Neuer Vorsitzender des fünfköpfigen Vorstands ist Michael Mueller, als Stellvertreter wurde Hendrik Ruppert gewählt. Der Vorstand und interessierte Mitglieder treffen sich regelmäßig zum politischen Stammtisch. Aktuelle Termine befinden sich auf der Homepage des Ortsvereins www.spd-ovhohetor.de

Text/Foto Kathrin Rieger



Der neue Vorstand v.l.: Klaus Bordan, Michael Mueller, Michael Gardau, Kathrin Rieger und Hendrik Ruppert

Schuldnerberatung

im **Quartierszentrum**
Hugo-Luther-Straße 60A

Mittwoch, 03.09.2014

jeweils 14:30 h -16:30 h

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Schuldnerberatung

im **DRK Familienzentrum**
Broitzemer Str. 1

Mittwoch, 17.09.2014

jeweils 14:30 h -16:30 h

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Bars und Kneipen in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de





Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen im September 2014

Fr	05.09.2014	10.00 – 11.30	Stillcafé
Mo	08.09.2014	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch Kinesiologie Rita Dippel
So	14.09.2014	14.00 – 16.00	Frauenkleiderbörse Hugo-Luther-Str. 60A
Mo	15.09.2014	16.00 – 18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern Rita Dippel
Di	16.09.2014	15.00 – 17.00	Opferfest
Fr	19.09.2014	10.00 – 11.30	Stillcafé
Mi	24.09.2014	18.00 – 19.30	Beginn einer neuen Supervisionsgruppe Für LehrerInnen und SozialarbeiterInnen Bitte anmelden Ilse Bartels-Langweige
Di	30.09.2014	18.00 – 19.30	Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de
Telefon 0531 - 89 54 50
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



Mittagstisch

3,50 €

Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

Mo.	01.09.	Putenleber mit Kroketten
Di.	02.09.	Fischfilet gebraten mit Beilage
Mi.	03.09.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do.	04.09.	Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsauce und Bouillonkartoffeln
Fr.	05.09.	Grillen
Mo.	08.09.	Putensteak gebraten mit Tomatensauce und Nudeln
Di.	09.09.	Bratheringfilets mit Bratkartoffeln
Mi.	10.09.	Koreanische Küche (auch V)
Do.	11.09.	Schweinebraten mit Beilage
Fr.	12.09.	Grillen
Mo.	15.09.	Kohlroulade mit Kartoffeln
Di.	16.09.	Fischfilet gebraten mit Beilage
Mi.	17.09.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do.	18.09.	Türkische Küche (auch V)
Fr.	19.09.	Grillen
Mo.	22.09.	Vorsuppe und Eierpfannkuchen mit Obst
Di.	23.09.	Fischfilet gebraten mit Beilage
Mi.	24.09.	Thai-Küche (auch V)
Do.	25.09.	Jägerschnitzel mit Beilage
Fr.	26.09.	Gemüseintopf mit Brötchen (1,50 €)
Mo.	29.09.	Hackbraten, Gemüse und Kartoffeln
Di.	30.09.	Fischfilet gebraten mit Beilage

V= Vegetarisch

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo. - Fr. von	9.00 - 12.00 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo. - Fr. von	12.30 - 13.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo. - Do. von	15.00 - 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531/ 89 54 50



Frauenkleiderbörse im Mütterzentrum am Sonntag, 14. September 2014

von 14.00 - 16.00 Uhr
Aufbau ab 13.00 Uhr

Es kann nach Herzenslust gestöbert und ausgesucht werden.

Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen stehen zum Schlemmen bereit.

Wer selber einen Stand erwerben möchte, kann ab sofort Karten für 10 € pro Tisch erhalten.



Mehr Generationen Haus

Mütterzentrum Braunschweig e. V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Straße 60A, 38118 Braunschweig
E-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de
Telefon: 0531-89 54 50
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 9-18 Uhr, Freitag 9-12.30 Uhr

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Andreas Hubrich und Anja Meyer

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinienn:
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 418, 443, 461, 422

Feste Aktivitäten in der Woche

Montag:	Werk-Technik AG
Mittwoch:	Koch AG
Donnerstag:	Spiel- und Sport AG
Freitag:	Kinderbücherei



Außerdem können die Kinder im Kindertreff auch...

spielen
lesen
werken
forschen
lachen
malen
toben
Musik hören
und, und, und...
baden

Pappelapapp



Papp, Papp, Papp... Pappelapapp. Ein Karton ist ein Karton ist ein Karton, oder etwa nicht? Mit ein klein wenig Phantasie kann sich die braune Transportkiste aber auch in Papptiger, Pappdrachen, Pappmenschlein und Pappbehäusungen verwandeln. Oder auch in ein nimmersattes Krabbeltier mit Appetit auf Luftschlangen, fliegende Kartons, Verpackungsmaterial mit Wutanfällen und einen Karton, der ahnungslose Puppenspielerinnen gerne zum Frühstück verspeist. Die braune Transportkiste ist der Schlüssel zu einem Universum voller Abenteuer und lustiger Figuren. Ein schlichtes Stück, das mit dem Prinzip der imaginären Verwandlung spielt und ganz im Sinne der kindlichen Phantasie aus einem Alltagsgegenstand ein Zauberreich wachen lässt. Garantiert ohne langweilige Zusatzstoffe

Nach dem Stück gibt es für alle Kinder noch die Möglichkeit sich selbst ein kleines Pappuni-versum zu erspielen.

Zu sehen ist dieser Bilderreigen mit Kartons für Kinder ab 3 Jahren am Sonntag, 21. September um 15:00 Uhr im Roten Saal im Schloss.

Eintritt: 5,00 €, für Gruppen ab 5 Personen 4,00 €

Weitere Informationen unter 0531-470 4863

Text/Foto
Anna Rossié

Geschichte von Abraham

Opferfest
am Dienstag, den 16.09.2014
von 15.00 - 17.30 Uhr

pro Kind € 1,00

Armbänder die Suche nach der Quelle Zam Zam

Basteln Kekse verzieren

Fotoecke

Beim Kurban Bayrami, genannt Opferfest, wird an den Propheten Ibrahim (Abraham) gedacht, der die göttliche Probe bestanden hatte. Das Besondere an dieser Geschichte ist, dass bei allen drei großen Religionen – Islam, Christentum und Judentum – diese Geschichte fast identisch ist. Deshalb wollen wir dieses Fest als eine schöne Gemeinsamkeit, die uns alle verbindet, zusammen mit der Evangelischen Kirche im Westlichen Ringgebiet feiern. Wir laden alle Familien ein, mit uns ein gemeinsames Fest bei Kaffee und Kuchen zu feiern!



Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
Telefon: 0531-895450
E-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Beginn einer neuen Supervisionsgruppe für LehrerInnen und SozialarbeiterInnen

unter der Leitung von Ilse Bartels-Langweige

Ab 24.09.2014



Ein Mal pro Monat
an einem Mittwoch
von 18.00 bis 19.30 Uhr
Kosten: 30,00 € pro Treffen
Bitte anmelden.

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
Telefon: 0531-895450
E-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Kirchengemeinde

St. Michaelis

Gottesdienste am:

- 07.09.** 10 h, Gottdienst, Lkt. Crystalla
14.09. 10 h, Gottdienst, Pfr. Berger
21.09. 10 h, Gottesdienst zum Abschluss des Theaterobjektes „In den Augen der Anderen“ anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Berger
28.09. 10 h, Gottesdienst, anschl. Matinee mit Posaunenquintett Michaelistag, Pfr. Berger

Kulturnacht 13.09.14 / Programm in der St. Michaelis-Kirche:

18.30 - 19.00 Uhr „Hospiz-Chor“ - Singen im Hospiz, zur Ablenkung, zum Zuhören für Gäste und Zugehörige.

19.00 - 19.30 Uhr „Unverhofft“ - Vielseitig und heiter singt das Vokalensemble „Unverhofft“ Stücke aus vielen Ländern und Zeiten. Be- und Unbekanntes wird zum Leben erweckt und lädt das Publikum ein, sich mitnehmen zu lassen.

19.45 - 20.45 Uhr „Ensemble Flötentöne“ - Das Ensemble Flötentöne lädt diesmal Gäste ein und bietet ein gemischtes Programm mit Querflöten und Saxofonen, das von klassischer bis moderner Musik reicht.

21.00 - 21.15 Uhr „Pipes and Drums“ - spielen traditionelle schottische Dudelsackmusik mit der Great Highland Bagpipe und Drums.

21.30 - 22.15 Uhr „Maybe Eight“ - Das Repertoire des Chor-Ensembles reicht von Pop- über Swing- bis hin zu Rock-Songs. Teils a cappella gesungen, teils mit Keyboard begleitet.

Programm im „Onkel Emma“:

20.00 - 21.15 Uhr „Taste of Glory“ - Das Akustik-Rock-Duo aus Wolfsburg covert Songs aus den 80er und 90er Jahren von Alanis Morissette, Bon Jovi, oder Mother's Finest und vielen anderen.

Wir feiern am 28. September 2014 den Michaelis-Tag.

Jedes Jahr, Ende September, ist Kirchweihfest zu Ehren des Namenspatrons St. Michael.

Jedes Jahr, Ende September, ist Festtag im Michaelis-Viertel, knapp vor der mittelalterlichen Stadtmauer.

Jedes Jahr, Ende September, feiern wir nicht allein!

Mit dabei sind: Onkel Emma - das queere Zentrum
Café Himmelhoch
Temperos - die Gewürzmanufaktur u. a.

und Sie und Du!

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Michaelis-Kirche

11.30 Uhr Posaunen-Matinee
mit Reinhard Feldmann und ehemaligen
Schülern der Städtischen Musikschule

15.30 Schlussandacht

Kaffeestube, Führungen zur Weule-Uhr,
Rätselhaftes in und um St. Michaelis

Gemeindehaus Echternstraße 12

Chor: dienstags, 20 Uhr

Blockflötenunterricht: nach

Absprache Tel. 05 31/50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags / 14 Uhr

Gemeindebüro: Echternstraße 12,
38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63

st.michaelis.bs@gmx.de

Mi + Fr 09 – 12 Uhr

www.st-michaelis-bs.de

Schadstoffmobil Termine September

Alba GmbH, Frankfurter Str.

von 11 h bis 20 h, montags
1.9., 8.9., 16.9., 23.9., 30.9.

Haltestelle Görgestr./Bruderstieg
von 16 h bis 18 h, mittwoch
3.9., 24.9.)

**Eingesammelt wird
unter anderem:**

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel, Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger, Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe



Kostenlose Annahme von Elektrokleingeräten oder Kaffeemaschinen in haushaltsüblichen Kleinmengen (keine Annahme von Großgeräten wie Trockner, Herde, Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher u.ä.)

Abholung Gelbe Tonne

kann man leider nicht generell ankündigen, da die Termine straßenweise festgelegt sind.

Schwarzes Brett

Wenn Sie demnächst einen verspäteten Frühjahrsputz machen und feststellen, dass die Sachen, von denen Sie sich eigentlich schon im letzten Jahr trennen wollten, immer noch da sind ...

... dann schicken Sie doch eine Verkaufs- oder Verschenkenanzeige an das Schwarze Brett der

Neuen Westpost
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
oder
info@neue-westpost.de

Kirchengemeinde St. Jakobi

Gottesdienste im September:

So., 07., 10 Uhr, Gottesdienst
mit Abendmahl - Pf. Fromm
Sa., 13., 10 Uhr,
Einschulungsgottesdienst
- Pf. Hellmers/Pfn. Ermerling
So., 14., 10 Uhr, Gottesdienst
- Pf. Hellmers
Mo., 15., 15.30 Uhr, Andacht
Rudolfstift,
16.15 Uhr, Andacht
Thomestift - Pf. Hellmers
Di., 16., 9.30 Uhr, Andacht
Seniorenheim Brunswik,
10.30 Uhr, Andacht
Pflegewohnstift am Ringgleis,
15.30 Uhr, Andacht
Seniorenresidenz Tuckermannstrasse,
- Pf. Hellmers
So., 21. 10 Uhr, Gottesdienst
anschli. Kirchkaffee - Pf. Hellmers
So., 28., 10 Uhr Gottesdienst
- Pf. Fromm

Gruppen und Kreise

Mo., 15., 15 Uhr Seniorenkreis
Di., 16., 9.30 Uhr Damenrunde
Sa., 20., 9.30 Uhr Frauenfrühstück
Mo., 22. 15 Uhr Seniorenkreis
- Geburtstagskaffee
Mi., 24., 19 Uhr Zusammen
- „Use Pastor“
Do., 25., 19 Uhr Kirchenvorstand
Mo., 29., 15 Uhr Seniorenkreis

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070
jakobi.bs.pfa@lk-bs.de
Montag 15.00-17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
10.00-12.00 Uhr
www.jakobi-bs.de

Neun Raum Kunst
Neun Raum Kunst
Neun Raum Kunst
Neun Raum Kunst

...die **KuLiMuDos**
Kunst-Literatur-Musik-Donnerstage
von 20-22 Uhr in der NeunRaumKunst

Do. **11. Sept. 14**
Songwriter-Music, Swing & Pop



Ursula Ullmann Duo

Eintritt frei
Einlass ab 19 Uhr, BS- Jahnstr. 8a
Info: www.my-comtreff.de/

**ver.di-Arbeitskreis
Erwerbslose
Braunschweig und Umgebung**

jeden ersten Mittwoch im Monat von
14 bis 16 Uhr in der ver.di-Geschäfts-
stelle Braunschweig, Wilhelmstraße
5, 2. Etage.

Im Arbeitskreis Erwerbslose haben
wir Erwerbslosen uns zusammenge-
schlossen, um innerhalb und außer-
halb der Gewerkschaft gemeinsam für
unsere Interessen einzutreten. Zusam-
men können wir auf unsere Situation
aufmerksam machen. Gesellschaftliche
Veränderungen bewirken wir nur
durch gemeinsames Handeln.
Wir laden alle Interessierten und Be-
troffenen herzlich ein, ihre Ideen für
gemeinsame Aktionen einzubringen.
Mitglieder anderer Gewerkschaften
sowie Nichtmitglieder sind in unserem
Arbeitskreis ebenfalls willkommen.
Kontakt und weitere Informationen:
Eckhard Vemmer, Tel. 0531/3489769.

NEXUS

im September 2014
Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit
nicht anders angegeben - 6 €.

12.09. Konzert:
Allie + Paper Beat Scissors
Einlass: 20:00 Uhr
Beginn: 21:00 Uhr

14.09. Konzert:
Talco + NH3
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

17.09. Konzert:
Kerretta
Einlass: 20:00 Uhr

22.09. Konzert:
Telepathy + Maeror
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

23.09.14 Konzert:
Besserbitch
Einlass: 20:00 Uhr

Dirk vom Nexus

**Fragen, Anregungen usw.
an den
Bezirksrat
Westliches Ringgebiet
unter
bezirksrat-wrg-bs@gmx.de**

Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel
Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig, Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: info@neue-westpost.de
Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, Werner Flügel
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)
Layout/Datenerstellung: RF-Datenservice, Braunschweig
Druckerei: oeding print GmbH, Braunschweig
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom Januar 2009

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198
(zwischen Madamen- und Pippelweg)



ORDENTLICH

ABSAHNEN



BBG Mitglieder können jetzt noch mehr sparen!
Bei über 30 Kooperationspartnern warten
satte Rabatte. www.baugenossenschaft.de